

SiliCreate TC40 Silikonkautschuk | Teil B

Version: 4 Revisionsdatum: 02.01.2025 Ausgabedatum: 10.09.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. der Mischung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname SiliCreate TC40 Condensation Cure Silicone Rubber
SKU SC-TC-40

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung Formenbau und Gießen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Hersteller/Lieferant SiliCreate
9 Pacific Place, Kilsyth, Victoria, Australien
Tel: +61 493 070 980

1.4 Notrufnummer

Land	Institution	Telefon	Erreichbarkeit
Australia	NSW Poisons Information Centre	13 11 26	24/7
Bulgaria	National Toxicology Information Centre, Hospital "N. I. Pirogov"	+359 2 9154 233	24/7
Germany	Giftinformationszentrum Mainz (GIZ Mainz)	+49 6131 19240	24/7
Greece	Poisons Information Centre, Children's Hospital "P. & A. Kyriakou"	+30 210 779 3777	24/7
Hungary	Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat (ETTSZ)	+36 80 201 199	24/7
Italy	Centro Antiveleni – CNIT, Pavia	+39 0382 24444	24/7
Romania	Toxicology Information Center, Emergency Clinical Hospital "Floreasca"	+40 21 599 2300	24/7

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Material erfüllt die Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.

H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind schädigen.

H373: Kann die Organe (Nervensystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (oral).

Piktogramme

GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

Signalwort

Achtung

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241: Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs/Beleuchtungsgeräte verwenden.

P260: Kein Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol.

P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augen-/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen.

P304+P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

2.3 Sonstige Gefahren

Kann bei Verwendung ein brennbares/explosives Dampf-Luft-Gemisch bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Chemischer Name	CAS-Nr.	Einstufung	Konzentration (% m/m)
Tetraethyl silicate	78-10-4	Flam. Liq. 3 (H226); Acute Tox. 4 (H332); Eye Irrit. 2 (H319); STOT SE 3 (H335)	60–70
Dibutyltin dilaurate	77-58-7	Einige Verbindungen dieser Gruppe können karzinogen oder sensibilisierend sein; siehe jeweiliges SDB.	30–40

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Kein besonderes Risiko erwartet.

Einatmen Betroffenen an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe einholen.

Hautkontakt Mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe einholen.

Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Schaum
- Trockenchemisches Pulver
- BCF (falls zulässig)
- Kohlenstoffdioxid (CO₂)

5.2 Besondere Gefahren

Verunreinigung mit Oxidationsmitteln (Nitrat, oxidierende Säuren, Chlorbleiche) vermeiden, da Entzündung möglich ist.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät tragen. Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser nach Vorschrift entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Unbefugte fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in Kanalisation, Gewässer oder Boden gelangen lassen. Lokale Vorschriften beachten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

UN-, nationale und lokale Entsorgungsvorschriften beachten. Gute Haushaltsführung sicherstellen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für ausreichenden Luftaustausch oder Absaugung sorgen. Keine speziellen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Gute Industriehygiene einhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

In Originalbehältern aufbewahren. Dicht verschlossen halten. Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Lagerklasse: Nicht brennbare Feststoffe.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Kontrollparameter

Quelle	Bestandteil	Name	TWA	STEL	Hinweise
Australia ES	Tetraethyl silicate	Ethyl silicate	10 ppm / 85 mg/m ³	Keine Angabe	–
Australia ES	Dibutyltin dilaurate	Organische Zinnverbindungen (als Sn)	0,1 mg/m ³	0,2 mg/m ³	Einige Verbindungen karzinogen

Quelle	Bestandteil	Name	TWA	STEL	Hinweise
					oder sensibilisierend

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Von Lebensmitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung entfernen. Hände regelmäßig waschen.

Augenschutz	Schutzbrille oder kombinierter Augen-/Atemschutz.
Hautschutz	Schutzkleidung entsprechend der Exposition tragen.
Atemschutz	Bei Überschreitung der Grenzwerte Filtertyp A-P verwenden (AS/NZS 1716 & 1715, EN 143/149, ANSI Z88 oder gleichwertig).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Viskose Flüssigkeit
Farbe	Mattgelb
Geruch	Aromatisch
pH-Wert	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	Zersetzt sich langsam (Hydrolyse)
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt
Siedepunkt	>150°C
Flammpunkt	>50°C
Selbstentzündung	Nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine besonderen Gefahren.

Chemische Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Gefährliche Reaktionen: Nicht erwartet.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Flammen, Funken.

Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel.

Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Tetraethyl silicate: LD50 (Ratte, oral): >2000 mg/kg LD50 (Kaninchen, dermal): >5878 mg/kg

Dibutyltin dilaurate: LD50 (Ratte, oral): >175 mg/kg LD50 (Kaninchen, dermal): >2000 mg/kg

Weitere toxikologische Angaben

Einstufungskriterien für alle Kategorien (Haut-/Augenreizung, Mutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, STOT, Aspirationsgefahr) werden nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

- Keine Daten zur biologischen Abbaubarkeit
- Keine Daten zur Bioakkumulation
- Keine Daten zur Bodenmobilität
- Kein PBT/vPvB

Erhöht nicht die AOX-Werte. Enthält keine Schwermetalle gemäß 2000/60/EG.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.
Verpackung	Gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

UN-Nummer	Nicht klassifiziert
Ordnungsgemäßer Versandname	Nicht klassifiziert
Gefahrgutklasse	Nicht klassifiziert
Verpackungsgruppe	Nicht klassifiziert
Umweltgefahren	Nicht klassifiziert
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Siehe Abschnitte 6–8
Massenguttransport	Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

TA-Luft (DE)	Nicht anwendbar
Wassergefährdungsklasse	Nicht anwendbar
Weitere Vorschriften	Keine Informationen verfügbar
Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Angaben nach bestem Wissen zum Veröffentlichungsdatum. Dieses SDB dient als Leitfaden für sicheren Umgang, Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung und stellt keine Produktspezifikation dar.